

Technisches Datenblatt

Das Bauanschlussband für innen und aussen

- Eigenschaften:
- Winflex® Vario ist eine spezielle Membran zum schnellen und sicheren Abdichten der Anschlussfugen an Fenster und Außentüren laut DIN 4108-7 und der RAL-Gütegemeinschaft
 - nur **ein Band** sowohl für die **innere** wie die **äußere Abdichtung** der Anschlussfuge – keine Verwechslungsgefahr, Planungssicherheit, Halbierung der Lagerhaltung
 - überputz- bzw. überstreichbar
 - hohe Klebekraft des Befestigungsstreifens auf allen Arten von Fensterrahmen
 - durch die Dehnbarkeit / Flexibilität in Querrichtung können Bauwerksbewegungen aufgefangen werden
 - halten dadurch dauerhaft dicht
 - optimale Austrocknung der Anschlussfuge
 - gute Verträglichkeit mit Acrylglas und Polycarbonat

- Anwendungsgebiete:
- Zur Abdichtung von Tür- und Fensteranschlussfugen im Innen- und im Außenbereich
 - Zur Befestigung oder zum Ausgleich von Unebenheiten an der Laibung mit Winfix Nahtpaste

- Normen und Prüfungen:
- Erfüllt die Richtlinien der RAL-Montage nach DIN 4108-7
 - Prüfzeugnis des Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MFGA Leibzig GmbH)
 - Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Klassifizierung E, normalentflammbar DIN EN 13 501-T1 Nr. P-2009-B-1095 (MPA Dresden GmbH)

Technische Daten:

Farbe	Beige
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Höchstzugkraft quer (DIN EN 12 311 – 2A)	100 N / 5cm
Höchstzugkraft längs (DIN EN 12 311 – 2A)	600 N / 5cm
Bruchdehnung quer (DIN EN 12 311 – 2A)	150%
Bruchdehnung längs (DIN EN 12 311 – 2A)	30%
Wasserdruckbeständigkeit – Schlagregendichtheit	> 200 cmWS (DIN EN 20 811)
Luftdichtheit (DIN 4108 – 7)	luftdicht
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke	sd-Wert 0,4 bis 15 m, je nach Umgebungsfeuchte
UV- / Witterungsbeständigkeit	3 Monate
Lagerstabilität bei +10-+ 25°C, 50 % rLF	12 Monate

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

- Vorbehandlung:
- Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern. Die Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein.

Besondere Hinweise:

Die Haftflächen müssen trocken, öl-, fett- und staubfrei und in sich stabil sein. Bei der Verarbeitung von Ausführungen mit Butyl-Klebestreifen empfehlen wir die Vorbehandlung von porösen und saugenden Untergründen mit unserem speziellem Primer.

Winflex® Vario von der Spule abrollen und mit mindestens 5 cm Überlänge zuschneiden. Ziehen Sie die Abdeckung vom Befestigungsstreifen ab und drücken Sie diesen sorgfältig an den Fensterrahmen an. Gehen Sie so an allen abzudichtenden Seiten des Fensters vor. Das Fensterelement wird nun ausgerichtet und befestigt. Anschließend kann der Hohlraum zwischen Fenster und Wand mit Dämmmaterial dosiert verfüllt werden. Eine Überdosierung des Schaumes ist zu vermeiden, da ansonsten die Bänder durch das Aufschäumen weggedrückt werden. Hierzu bietet sich unser Kombrieband 600 an. Nun wird auf der Leibung Winfix aus dem Schlauchbeutel aufgebracht. Ziehen Sie eine oder mehrere dicke Raupen, die Sie anschließend mit einer Spachtel glattstreichen können. Die Bänder werden nun auf den so vorbereiteten Untergrund sorgfältig aufgeklebt. Alternativ ziehen Sie die auf dem Butyl-Klebestreifen befindliche Schutzfolie ab und kleben das Band auf den Untergrund sorgfältig auf.

Achten Sie in den Ecken auf überlappende Verklebung der Bänder!

Bei einer Fugenbreite von ca. 10 – 25 mm ist das 70 mm-Band einsetzbar; das 100 mm-Bauanschlussband für Fugen von ca. 10 – 45 mm.

Die optimale Anfangshaftung erreichen Sie durch den Einsatz einer Andruckrolle. Um ein sauberes Verputzen zu ermöglichen, muss der gesamte Bereich des Bandes, auf den der Putz aufgetragen wird, fest mit dem Untergrund verklebt werden. Vermeiden Sie hierbei, dass die Bänder hohl liegen! So können die Bänder auch auf unebenen Untergründen verarbeitet werden.

Die vlieskaschierte Seite der Bänder können Sie nun mit handelsüblichen Mörteln überputzen oder mit Baudispersionsfarben überstreichen!

Ausführungen:

Ausführung A

Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und zur Befestigung mit Winfix in der Leibung.

Ausführung B

Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und Butyl-Klebestreifen zur Befestigung in der Leibung, einseitig angebracht.

Ausführung C

Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und Butyl-Klebestreifen zur Befestigung in der Leibung, wechselseitig angebracht

Lieferform:

Bandbreite: 70 mm/ Rollenlänge: Ausführung A 40m, B und C 20m/ Kartoninhalt: 5 Rollen
 Bandbreite: 100 mm/ Rollenlänge: Ausführung A 40m, B und C 20m/ Kartoninhalt: 3 Rollen
 Bandbreite: 150 mm/ Rollenlänge: Ausführung A 40m, B und C 20m/ Kartoninhalt: 2 Rollen

Technisches Datenblatt

Das Bauanschlussband für innen und aussen

Anwendungshinweise: Produktreste können als Mischkunststoffe zusammen mit den Gewerbeabfällen entsorgt werden. Verpackungen (Kartonagen, Folien) sind Wertstoffe und sollten deshalb einer Verwertung zugeführt werden.

Mängelhaftung: Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der hfs-ware im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der hfs-ware. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Soweit Ihnen diese AGB noch nicht vorliegen, senden wir Ihnen diese gerne auf Anforderung zu. Sie finden sie auch im Internet unter www.hfs-ware.at